

Am 11. Mai

nehmen nach zehnjähriger Pause die weltberühmten

Oberammergauer Passionsspiele

1930

ihren Anfang. (Spieldauer vom 11. Mai bis Ende September 1930 jeden Sonn- und Feiertag). Nachdem die Zahl der Passionspielbesucher im Jahre 1910 bereits 260 000 betrug, rechnet man in diesem Jahre mit einem weit höheren Zustrom. Außer den Millionen, die an diesem seltenen Ereignis geistigen Anteil nehmen, sind demnach

300 000 Besucher

direkte Interessenten des hier angezeigten neuen Buches, von dem die Kritik sagt: „daß es aus dem Geiste der Passionsspiele herausgewachsen ist und packend in altertümlichen Sprachstil und packend durch die Kunst gedrungener Charaktergestaltung in die Entstehung der Oberammergauer Passion einführt.“

PASSION

von

Fritz Müller-Partenkirchen

Die Oberammergauer Vorgeschichte. Mit neun Originalzeichnungen und einem mehrfarbigen Umschlag von Hugo Grimm. 4.—5. Tausend. Brosch. M. 3.—, gebunden M. 4.50

„Eine schlichte Erzählung, im Geiste einer alten Zeit geschrieben: und doch steigt lebendige Kraft daraus hervor, die Kraft erlösender Liebe, vor allem die Kraft einer reinen bestehenden lauterer Menschlichkeit.“

(Nationalzeitung, Basel.)

„Ein Kunstwerk in knapper, bildhafter Darstellung. Die Sprache dieser Dichtung ist edles Altbayerisch, sodaß auch ein Ludwig Thoma diese Arbeit gelobt hätte, wäre das Büchlein zu seinen Lebzeiten geschrieben worden.“

(Fränkischer Kurier, Nürnberg.)

Zum Vertrieb

stellen wir allen interessierten Firmen zur Verfügung:

Plakate

zum Aushang an Tür und Fenster, wasserfest mit Blechleiste oben und unten.

Prospekte

vierseitig illustriert.

☐ L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG ☐